

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Was mich besonders am Eufubidies rührte und ergiff, das war die unendliche Einfachheit, mit welcher die Menschen das Höchste sagten, als wäre es nur das Gewöhnliche, das dem Menschen Angemessene. In der modernen Welt sagt man das Höchste mit Pathos als etwas Außergewöhnliches, weil man gewöhnlich trivial spricht.

Malwida von Meysenbug.

(18. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Die bessere Geschichte von G. v. Stofmans-Germania.

Was er zuerst bemerkte, war ein sonderbares kleines Gitter, das diesseits glodenartig über dem Guckloch hing und aus breiten eisernen Querstäben bestand, die in der Mitte im spitzen Winkel zusammenliefen. Zwischen diesen hindurch sah er in ein großes, saalartiges Gemach mit drei Fenstern, da offenbar von jungen Damen bewohnt wurde, denn zwischen schwebeligen Urstühlen waren moderne Luxusmöbel eingeschoben. Rippes, Päder, Wandschirme und Photographien standen und hingen in üppiger Fülle umher und die breiten Fensterbänke vor den halbgeschlossenen Jalousien glänzten blühenden Blumenbeeten. Auch herrschte eine geniale Unordnung in dem sehr behaglichen Raum. Auf dem einen Sessel lag ein Sonnenschirm, auf dem anderen ein Out; eine Maderaständer hing nachlässig aus einem eleganten Arbeitskorb heraus, und ein Stapel broschierter Bücher wurde von einer Reiterkarte und zierlichen Stulphandschuhen gekrönt.

Also wahrscheinlich der drei Schwestern eigentümliche Reich! Lämmchen wußte, daß die drei zusammenwohnten, während Mamma und Pies auf der anderen Seite des Hauses nebeneinander eingewandert waren. Eine offene Tür führte, wie es schien, ins Schlafzimmer, und die Lämmchen sah dies alles noch recht klar gemacht hatte. Stürmten Malwe, Nissy und Marie-Luise mit vielem Geräusch in das halbhelle Gemach.

Mitten drin blieben sie jedoch betroffen stehen. Malwe hob schnuppernd das feine Näschen in die Höhe, und Marie-Luise sagte erstaunt: „Kinder, hier hat jemand geraucht. Ich merke es.“

Malwe nickte. „Und zwar keine Cigarette, sondern eine Cigarette, ein ganz ausländisches Kraut.“

„Eine echte Savana.“

„Immerhin — dieser Duft bedeutet eine Entweihung unseres Allerheiligsten. War's Pava, so muß er zehn Mark Strafe zahlen, war's Max — mindestens fünf.“

„Wir wollen es ihnen gleich sagen, obgleich ich nicht begreife, wann sie diese Sünde begangen haben sollen — wir wären doch jetzt auch nicht hier, wenn wir nicht die Sachen holen wollten, die unser verehrter Schwager uns von seiner Nordlandreise mitgebracht hat. Himmel, wo mögen sie nur sein? Margot bekam den entzündenden Filigranschnitt, ich die Photographien von Spitzbergen und Mamma die famosen Menus von der „Auguste Viktoria“, dem schwimmenden Palasthotel, aber wer hat die Flechten und Moose von den Lofoten?“

„Ich“, sagte Marie-Luise, „hier in dieser Schachtel sind sie wohl verwahrt, und ich will sie auch gern zeigen, aber daß die Offiziere sich für diese bescheidene Flora interessieren sollten, glaube ich nicht.“

„Wer weiß“, meinte Malwe, „es gibt unter den Leutnants einzelne, die ganz sinnig und sinnig sind.“

Nissy lachte: „For instance diese lange, blonde Leutnant Lämmchen — nicht wahr?“

„Nein“, war die kurze Antwort, „den meine ich nicht, obgleich er allerlei Interessen hat und entschieden klüger ist, als er aussieht.“

„Und so sehen und verlegen wie im Anfang ist er auch nicht mehr“, warf Marie-Luise ein.

Malwe nickte. „Ja“, sagte sie, „unsere Erziehung tut Wunder, Margot meint das auch, obgleich die eigentlich gar kein Urteil mehr hat. Das arme Barm wird ja jetzt selbst erzogen. Immer hat Krain etwas an ihr zu modeln oder zu tadeln, und wenn der Herr Graf mein Bräutigam wäre, ich gäbe ihm den Laufpaß und nähme mir meine goldene Freiheit zurück.“

„Dann würden Sie machen eine große Dummheit“, meinte Nissy ernsthaft. „Ihre Mama hat gesprochen, daß dies sein eine brillante Partie.“

Marie-Luise zuckte die Achseln. „Das schon — aber daran hängt doch nicht die ganze Seligkeit. Ich muß gestehen, solch eine steife Drahtpuppe von Mann wäre auch nicht nach meinem Geschmack und außerdem, er liebt Margot gar nicht so recht von Herzen, er will nur mit ihr paradiesieren wie mit einem edlen Raschke.“

„Aber diese viele Gold, was er besitzt, und die vielen Schlösser.“

„Würden mich nicht locken, Nissy. Ich gebe nicht viel auf Rang und Reichtum. — Wenn man sich lieb hat, kann man auch in einfachen Verhältnissen glücklich sein.“

„Meinst du?“ warf Malwe ein. „Nun, meinethwegen — in einfachen, ja; in beschränkten — nicht. Die Geschichte von der Güte und dem liebenden Paar hat nur nie imponiert. Ich muß viel Platz, Luft und Licht haben und begreife überhaupt nicht, wie man in einem anderen Menschen bis zur Besinnungslosigkeit aufgehen kann.“

Marie-Luise lachte. „Ich begreife das sehr gut — aber mit dem Cigarrenrauch ist es wirklich toll, er fängt mich förmlich in der Nase. Am Ende ist einer der Diener hier gewesen.“

„Mit der brennenden Cigarette? Nein, Kind, so frech ist keiner.“

„Oder einer der Offiziere hat sich hierher verirrt.“

„In unseren Salon, der so unverkennbar den genialen Stempel des Ewig-Weiblichen trägt? Unmöglich oder zum mindesten sehr unwahrscheinlich.“

„Zugegeben, Malwe, aber jemand muß doch hier gewesen sein; von selbst entwickelt sich kein Cigarrenrauch.“

Dem unfreiwilligen Räucher wurde es bei Marie-Luises Worten heiß und kalt, aber es sollte noch schlimmer kommen, denn Nissy, die kleine Naseweise, sagte plötzlich:

„O ich weiß, wer hat hier gehabt eine heiße Tabak. — Diese schreckliche Mann in die Mauer ist es gewesen — die schwarzen Ritter mit der eisernen Kette.“

„Wahrscheinlich“, scherzte Malwe, in ihrem Schreietisch kramend, „so ein armer Kerl will doch auch mal eine Abwechslung haben.“

Inzwischen hatte Marie-Luise, um besser sehen zu können, die Jalousien aufgezogen, welche das Zimmer gegen die heiße Nachmittagssonne schützten. Die grüne Dämmerung, welche bis dahin geherricht hatte, machte dem hellen Tageslicht Platz, und in den hohen Spiegeln, die zwischen den Fenstern hingen, spiegelte sich auch die gegenüber liegende Zimmerwand, hinter welcher Lämmchen gefangen lag. Da gewahrte er denn, was ihm vorher entgangen, in einer Mauernische, auf niederem Sockel stehend, einen Ritter in voller Rüstung, mit Helm, Speer und Schild.

Das herabgelassene Visier desselben bildete das Gitter, durch welches er so gut hindurchsehen konnte, und mit einem Schlage wurde ihm klar, daß es sich hier nicht um einen verborgenen Zugang, sondern nur um heimliches Observatorium handelte, das ein eifersüchtiger Gatte oder Liebhaber hatte anbringen lassen, um die Bewohner dieses Zimmers unausgesehen einer steten Kontrolle zu unterwerfen. Zugleich hörte er, wie Marie-Luise leise laut sagte:

„Kinder, das ist wirklich unheimlich; ich glaube wahrhaftig, der Rauch kommt unter dem Visier hervor. Eben sah ich ein blaues Wölkchen langsam emporsteigen“, — und Malwe schrie beinahe vor Staunen.

„Er lebt, wahrhaftig er lebt! Ich sehe deutlich ein paar Augen blitzen.“

Lämmchen trat von der Öffnung zurück, bemerkte aber doch, wie zwei von den Damen lachend aus dem Zimmer stürzten und mit vielem Geräusch davon eilten.

Nur Malwe zögerte und blieb mit einem schweren Blick nach ihrem verwanzerten Freunde allein zurück.

„Ach, Unfinn“, sagte sie laut, „wie kann man sich nur so etwas einbilden. Es geht alles mit rechten Dingen zu, man muß nur nicht gleich davon laufen.“

Lämmchen freute sich ihrer Unerfahrenheit und baute darauf seinen Rettungsplan. Sollte sie ihm nicht selbst von dem schwarzen Ritter voranschwärmen und den Wunsch ausgesprochen ihn einmal reden zu hören? Zu langer Überlegung blieb keine Zeit, und so beschloß er denn, sich ihr zu entdecken und ihre Hilfe anzurufen. Ehe er aber noch dazu kam, sein Vorhaben auszuführen, überfiel ihn in der feuchtkalten Luft ein heftiges Niesen. Er konnte es wohl einschränken, aber nicht ganz unterdrücken, und dadurch entstand ein höchst merkwürdiger Laut, der, durch die Höhlung der Mauer wie durch einen Resonanzboden verstärkt, etwas unheimlich übermenschliches hatte.

Lämmchen erschrak selbst über die phänomenale Schallwirkung dieser ungewollten Lebensäußerung; und als er wieder durch das Gitter blickte, war das Zimmer leer. Selbst Malwes Mut hatte in diesem Augenblicke versagt, und es war nicht anzunehmen, daß sie oder eins der jungen Mädchen bald in das Gemach zurückkehren würde.

Seine Lage wurde immer bedrückender und gefährlicher. Selbst wenn es ihm nach Stunden gelang, die Aufmerksamkeit eines Schlossbewohners auf sich zu ziehen, so war doch immer ein Preisgeben seines Geheimnisses damit verbunden, und die Folgen dieser Offenbarung waren gar nicht abzusehen. Sein Vorwitz wurde hart bestraft. Traurig setzte er sich auf die Stufen, die einen etwas kühlen, aber doch bequemen Ruhepunkt boten, und dachte über seine Rettung nach.

(Fortsetzung folgt.)

Luftkurhaus Quisisana

Im Taunus, Station Auringen - Madenbach.

Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet.

Von Wiesbaden

mit der Hessischen

Ausflugsort.

Ludwigsbahn in 1/2 Stunde zu erreichen.

Wiesbadener Depositencasse

der Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München.

1770

Actienkapital Mk. 160.000.000.

Reserven „ 55.253.295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Baden-Baden.

„Hôtel Stahlbad“ H. Ranges,

unmittelbare Nähe der Bichtenthalet-Allee.

Pension, Borzähl, Küche und Keller. — Jüvisse Preise. F 78

Technikum Hildburghausen.

Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauwesen, Bergbau, Landwirtschaft.

25-jährige Jubelfeier vom 9. bis 9. August 1903.

Adressen ehemaliger Erben an das Sekretariat.

F 80

Saison-Ausverkauf.

Von heute ab ganz bedeutende

Preisermässigung

auf sämtliche Artikel.

Reste Kleiderstoffe etc., sowie trüb gewordene Wäsche, Blousen weit unter Preis.

Marktstr. 22. Wilhelm Reitz, Marktstr. 22.

Telephon 896.

1817



Pferde-Verkauf!



Ein wieder mit einem großen Transport erstklassiger belg. Arbeitspferde schweren und leichteren Schlages eingetroffen und empfehle dieselben zu solidem Preis.

Joseph Blumenthal,

Pferdehandlung.

Telephon 2578.

Schwalbacherstrasse 24.

Telephon 2578.

Seid. Bastkleider Mk. 15.80

bis Mk. 68.50 p. Robe — sowie stets das Neueste in schwarz, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Pf. bis Mk. 18. — p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Tonalität etc. Siden-Damaste v. Mk. 1.35 — 18.65 Ball-Seide v. 95 Pf. — 18. — Seiden-Bastkleider p. Robe „ 15.80 — 68.50 Braut-Seide „ 95 Pf. — 18. — Foulard-Seide bedruckt „ 95 Pf. — 5.85. Blousen-Seide „ 95 Pf. — 18. — p. Met. Franco u. schon verzollt ins Haus. Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. (Z. h. 285) g) F 126

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Zwei-Familien-Villa
für 12. 65,000, in schöner Lage,
2 Wohn- u. 5 Zim. und reichl. Aus-
behör enthaltend, per Sommer nächsten
Jahres bezugsbar, zu verk.
O. Engel, Adolfsstr. 3.

Sichere Existenz.
In Wiesbaden ist in guter Lage ein zweistöckiges
Wohnhaus mit Laden, in welchem schon seit
35 Jahren ein gutgehendes Butter- u. Eier-
geschäft betrieben wird, welches alte und treue
Kundschaft besitzt, unter sehr günstigen Be-
dingungen preiswert zu verkaufen.
Geht. Offerten unter H. 400 an d. Tagbl.-
Verlag erbeten.

Wittener Rheingau Villa, 12 Räume nebst
4 Morgen der feinsten und edelsten Obst-
kultur (Prämiiert), ist wegen Krankheit für
50,000 Mk. zu verkaufen bei
Joh. Ph. Kraft, Götzenstraße 2, 2.

Haus in Biersdorf, mit Laden und
Hinterhaus, gut rentierend, Kellerei-
Küche, ist zu dem billigen Preis von
25,000 Mk. bei 3-5000 Mk. Anzahlung sofort
zu verkaufen. Zu erfragen durch
W. Nickel, Bismarckstraße 5, 2.

Bäckerei
In allerster Geschäftsgegend von Mainz, mit vollem
Inventar, Abfertigung halber zu verkaufen.
Offerten unter C. W. 482 an d. Frenz.
Mainz. (No. 482) F 32

Die Villa Augustin
in Altmannshausen am Rhein,
ca. 15 Zimmer u. Nebenräume, darunter 2 Bäder
u. 90-100 qm, fast mit ab. ohne Mob. billig
verkauft werden. Gekunde u. hübsche Lage, ar.
Garten, brenn. Bauplätze. Gute Verh. bei
B. Haer, Wiesbaden, Friedhofstr. 19.

Verkauf. Hotel u. Pensionat
in Nähe von Coblenz. Hotelgebäude, 4 Etage,
Gartenanlage, Glasveranda, Musikpavillon, Gas-
u. Wasserleitung, schöner Garten, direct an den
Rhein grenzend. Vorz. Object. Einnahme
20-30,000 Mk. jährlich. Preisford. 230,000 Mk.
Ausg. 50,000 Mk. Ausführl. Auskunft ertheilt u.
Nr. 118 kostenfrei Deutsche Genossenschaft
für Grundstücks- u. Hypothekenverehr,
G. G. m. b. H., Berlin W. 9, Pots-
damerstraße 132. F 81

100 Ruten Baugrundstücke zu verkaufen.
Schöne Lage in der Nähe des Waldes. Näh.
Tennelbach, Villa Eden.

Baugrundstück (Solmsstraße), 150 Ruten,
ganz oder getheilt zu ver-
kaufen. Näheres Bureau Wilhelmstr. 54.

Baugrundstück an der Schützenstraße (Kasselerstraße) ist zu ver-
kaufen. Näheres Bismarckstraße 1, Part.

Ein sehr. zwei Villenbauplätze a. fert. Straße
zu verk. Näh. Bismarckstr. 19, 1.

Baugrundstück
am Reberberg von 40 od. 60 Ruten, an fertiger
Straße, für Stagenvilla, Hotelkennung u. Einzel-
villa vorzüglich geeignet, zu verkaufen. Näheres
Alwinstraße 8.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Reeller Tausch. Al. Haus in Mitte der Stadt,
mit Laden, tausche gegen Acker oder Bauplätze.
Offerten unter U. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Reeller Tausch.
Suche mein auswärtiges großes Wohnhaus gegen
schöne Villenbauplätze zu tauschen u. zahle
etwas bar heraus.
Offerten mit genauen Angaben der Lage,
Preis und Hypothek. unter H. 401 an
Haasenstein & Vogler A.-G., Wies-
baden. F 80

Haus v. Selbstkäufer zu kaufen gesucht.
Off. u. P. 398 an d. Tagbl.-Verl.

Schöne Aussicht.
Suche Garten oder Gelände, welches sich zur
Anlage eines Gartens eignet, zu kaufen. Aus-
führliche Offerten unter D. 397 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Baumstück oder Garten, District Reberberg,
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter V. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Geld
Darlehne sol. an Jedem auf
Schuldschein, Hypothek, Lebensvers.
a. d. d. A. L. 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Hypothekengeld
in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank u. Privat-
gelder zu billigstem Zinsfuß und constanten Be-
dingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei
H. Haer, Friedhofstraße 19.

Auszuweisen
auf 1. Hypotheken
Ein Kapital von ca. 300,000 Mk., entweder
ganz oder in Theilbeträgen v. 30,000 Mk.
an zu sehr billigen Zinsfuß per gleich
oder später. Offerten unter K. M. 82
hauptpostlagernd Wiesbaden richten

150,000 Mk. (auch getheilt) auf
Elise Henninger, Moritzstr. 10.
17,000 Mk. auf sofort für 2. Hypothek anzu-
leihen. Vermittler werden. Offerten u. Chiffre
L. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Auszuweisen
M. 125,000 und 100,000 à 4% auf
gute erste Hypothek bis 60% der Lage.
O. Engel, Adolfsstr. 3.
18-20,000 Mk. per sofort auf gute 2. Hyp.
anzuleihen. Offerten unter E. V. 100
hauptpostlagernd erbeten.

4% Hypothekengeld
in jedem Betrage bis 60% d. Lage
bei
O. Engel, Adolfsstr. 3.
Auszuweisen
140,000 Mk.
auf 1. oder 2. Hypothek, auch in
Beträgen von 10,000 Mk., zu
billigem Zinsfuß per gleich oder
später. Offerten unter L. B. 44
postlagernd Rheinstr. hier richten.

130-150,000 Mk., ev. auch getheilt,
zu 4% auf prima 1. Hypothek bis zu 60%
der Lage auf gleich oder 1. Oktober er. an-
zuleihen. Anträge erbiten Gebrüder
Neodemos, Adelsstraße 21.

20,000 Mk. auf gute Hyp. auszul.
50,000, 40,000 u. 10,000 Mk. auszul. durch
Carl Wolf, Bertramstraße 6, 8.
12,000 Mark auf gute 2. Hypothek auszuliehn.
Offerten unter T. 399 an den Tagbl.-Verlag.
M. 30,000, M. 25,000 und
M. 12,000 auf gute 2. Hypoth.
per jetzt und 1. Jan. auszul.
O. Engel, Adolfsstr. 3.

Capitalien zu leihen gesucht.
Wer gibt Hypothekengeld auf's Land?
Offerten unter J. 395 an den Tagbl.-Verlag.
35-40,000 Mk.

gegen vorläufige zweite Hypothek auf ein neues Ge-
bäude gesucht. Nur directe Angebote erwünscht
unter Chiffre M. 399 an den Tagbl.-Verlag.
52,000 Mk. zur 1. Stelle auf prima Object gel.
Offerten u. K. C. 100 postl. Schützenhofstr.

Capitalanlagen.
4-5000 Mk. u. 7-8000 Mk. vorz.
2. Hyp., nach 50% erste Stelle, à 5%
gel. O. Engel, Adolfsstr. 3.
40,000 Mk. 1. Hypothek auf ein Geschäftsgebäude
per 1. Januar 1904 von sehr vermögendem
Manne gesucht. Offerten von Selbstdarleher
unter M. 394 an den Tagbl.-Verlag.
Auf prima Ge- u. Geschäftsgebäude 20,000 2. Hypoth.
per 1. Okt. g. m. d. Zinsfuß v. Selbst-
darleher gel. Off. u. V. 391 a. d. Tagbl.-Verl.
18,000, 20,000, 50,000 und 85,000 Mk.
auf gute 1. Hypothek gesucht.

E. Henninger, Moritzstr. 10.
M. 7500 Restauszahlung
in ca. 5 Jahr. zahlbar mit Nachl. u.
Satzung zu verkaufen.
O. Engel, Adolfsstr. 3.

160,000 Mk. gesucht als 1. u. einzige Hypothek
auf ein Object. Tagationswerth 800,000 Mark.
4 1/2% Zins. Offerten unter P. 399 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Verschiedenes

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Welcher Weingutsbesitzer würde jungem
lindehosen Ehepaar Wein- oder Obststücke ein-
richten, gleichviel welche Stadt? Cant. vorz.
Offerten u. E. P. 46 postlag. Weiser Str. 3,
Dresden, erbeten.

Tüchtiger Restaurateur, welcher nach
gebendem Sommer-Geschäft leitet, oder 7 bis
8 Monate geschlossen hat, sucht besseres Jahres-
Geschäft zu übernehmen oder Theilnahme an
solchem. Offerten unter A. 398 an den
Tagbl.-Verlag.

Vorzugsweise empfohlener Restaurateur sucht
feineres Restaurant od. kleines Hotel
(Jahresgeschäft) zu übernehmen. Offerten unter
H. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine tüchtige Geschäftsfrau sucht auf gebende
Fikale der Lebensmittelbr. Caution m. gestellt.
Off. u. H. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsführer cautionsfähiges
Fräulein
sucht Existenz, Hilfsleistung, u. Geschäft
oder Theilnahme. Off. unter P. 399
an den Tagbl.-Verlag.

Ausbeutungsrecht
auf mächtig. Kollager, erstklassig.
Material, a. d. Bahn, Nähe d. Bahn-
hofs u. Waffers, preisw. abzugeben,
event. geg. Restenthaus zu verk.
O. Engel, Adolfsstr. 3.

Theilhaber mit ca. Mk. 5000.-
für Fabrikationsgeschäft in Mainz gesucht.
Näh. Anstasse 16, 1.

Capitalist für hochrent. streng reell.
Banunternehmen gesucht. Offerten sub H. 397
an den Tagbl.-Verlag.

Für die Studenten
eines hohen Gewinn bringenden Kräftes wird
heller und tüchtiger Theilhaber mit 5-10 Mk.
Einlage sofort gesucht. Tüchtiger Reisender bevor-
zugt. Geht. Angebote unter H. Tagbl.-Ausgabe
Bismarckstraße 87 erbeten.

Welche Dame
wäre geneigt, sich am Kauf einer
H. nett. Villa mit einigen Tausend
Mark zu betheiligen? Off. unter
Z. 399 an den Tagbl.-Verlag erb.

Geld auch auf Schuldschein gibt
H. Haer, Berlin, Adolfs-
bismarckstr. 3.
(Kont. 178/7) F 141

Geld-Darlehen!
Perkonkredite gegen Schuldscheine zu 5, 6%,
Hypothekendarlehen zu 4% bekommen Personen
jeden Standes.

Kleine Ratenrückzahlung.
Prompt und discret durch
Ferdinand v. Gallab.
älteste concess. Firma, Budapest VII.
Krenaustr. 14. Retourmarkte erbeten.

Darlehen
an sich, reell. Heute zu 6%. Ver-
leih u. Auf. v. Hypothek. Wolff.
Frankfurt a. M., Seidenstr. 7. Rückp. erb. F 16

Geld-Darlehen
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen
Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar,
effectuirt prompt und discret.
Karl von Beres, Handelslager, protol. Firma,
Budapest, Josefsgasse 33.
Retourmarkte erwünscht!

Darlehen
sich. Verl. auf Wechsel, Bollen, Hypoth. F 81
W. Lichtenstein, Friedhofstr. 243, Berlin.

Wer leiht einem Rentieren proactiv
2000 Mk. gegen hohe Sicherheit?
Off. unter J. J. 7 postlagernd Wilhelmstr. erb.

250 Mk. auf Schuldschein für jedes
Monat zu leihen gesucht.
Offerten unter V. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Darlehen von 300 Mk. gegen 6% Zinsen
auf 1/2 Jahr bei pünktlicher Rückzahlung sofort
gesucht. Sicherheit wird geboten. Offerten unter
J. 398 an den Tagbl.-Verlag.

300 Mk. gegen genügende Sicherheit
zu leihen gesucht. Geht.
Offerten u. C. 397 beifügt der Tagbl.-Verlag.

Bürgerlicher Privat-Wittig- und
Abendisch gesucht. Offerten mit Preis unter
H. 390 postlagernd erbeten.

Für Bauherren.
Architekt übernimmt alle Facharbeiten als
Nebenbeschäftigung in künstlerischer und praktischer
Ausführung. Off. u. V. 399 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Bautechniker,
Architekt, sucht Nebenbeschäftigung. Offerten u.
V. 397 an den Tagbl.-Verlag.

Bautechniker
übernimmt in seiner freien Zeit alle techn. Arbeiten
bei billiger Berechnung. Gefällige Offerten unter
V. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Bücher-Revisionen, Bilanzen,
Steuer-Declarationen,
Einricht. u. Beitr. von Geschäftsbüchern befragt
unverzüglich alt. erfahrener Kaufmann discret nach
launfähiger Bezugs. Billigpreisberechnung. 17/19, 3 r.
Wetten an verlebten Bismarckstraße 83, Part.
Muses Piano in vermieteten Preisen. 1, 2.

Angebote auf Abfuhr von
1400 od. 1600 Bdn. Die
Bauunternehmung J. Thelen & A. Hirsch-
feld, Reudorfstraße 8.

P. Reichel, Mechaniker, Schwalbacher-
straße 57,
reparirt Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Automaten,
Motorräder u. unter Garantie auf und billig.
Anfertigung von Modellen, elektrischen Motoren.

Gebr. Klingelmann, sowie Telephon
werden prompt und billig ausgearbeitet.
Fr. Schalek, Herrgartenstraße 12.

Poliren u. Mattieren der Möbel
befragt schnell und billig
H. Hokenstetter, Schneiderei,
Bismarckstraße 22.

Poliren u. Mattieren der Möbel
befragt schnell und billig
H. Hokenstetter, Schneiderei,
Bismarckstraße 22.

Barquetböden u. gewischt
Fr. Lüders, Frotteur, Bismarckstraße 86, 87, 1.

Stühle a. Art u. bill. erstl. pol. u. rep. bei
Ph. Harb, Studim., Bismarckstr. 4-6.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
billig ausgeführt.
A. Leicher, Adelsstraße 46. F 7

T. Schneider u. A. v. d. H. Derwansstr. 1, 1.
Gewischt eine alteinliche Dame (Schneiderin),
welche mit ehrsüchtigen zusammen arbeiten und
gemeinschaftlichen Haushalt halten würde. Gute
Ausbildung vorhanden. Offerten unter T. 400
an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus perfecte
Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Costüme
jeden Genres von 16 Mk. an.
Freier Schnitt, feinste Ausarbeitung und
reelle Berechnung der Preise.
Adelsstraße 47, Gth. 1.

Academisch gebildete Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres
Marktstraße 21, 1. Et. u. Bismarckstr. 11, Part. r.

Anfertigung von Costümes aller
Art, Jacketts, Paletots, englischen
Costümes zu billigen Preisen. Modernisirung
wird angenommen. Bismarckstraße 11, 2. links.

Eine Näherin empf. sich zum Anfertigen von
Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider per Tag
1 Mk. 50 Pf. Näh. Bismarckstraße 88, Bbbs. Markt.
Bismarckstraße 2 Bettfedern-Reinigung durch
Dampf.
F. L. Löffler.

Mit Dampf
werden im Wiesbadener Bettfedernhaus,
Bismarckstraße 15, Bettfedern gereinigt.
Bettfedern werden durch Dampfapparat ge-
reinigt bei Frau Klein, Bismarckstraße 30.
Bismarckstr. 19, 21., w. Bismarckstr. 11, 2. links.

Spitzen, Federn, Handschuh-Wäsche,
Putz. Anna Katerbau, Bismarckstraße 10, 2.

Gardinen-Spannerei Frau Stalger,
Bismarckstr. 15, Gth. Part.

Gardinen-Wäsche u. Spann. Bismarckstr. 88.
Wäsche u. Putz. u. B. w. an. Bismarckstr. 87, 2.

Wäsche wird angenommen bei Frau Lehr,
Gotha, Tannus. Bitte Bismarckstr.

Wäsche u. Putz. u. B.

ist seit 1852 das

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Baumes.

Ein braves Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, zum 15. Juli gesucht. Langgasse 29, 2. Etage.
Reinliches Dienstmädchen gesucht. Ein tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, zum 15. Juli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen aus der letzten Herrschaft. Wollen sich melden zwischen 11 u. 12 Uhr Vormittags bei Frau Reichsamt Dr. Scholz, Kaiser-Friedrich-Str. 19, 2.
Gesucht zum 15. Juli, auch früher, ein braves Mädchen, nicht über 30 Jahre. Dasselbe muß selbstständig die bessere Küche kochen können. Zu erfragen Franz-Albstr. 1, 1.

Central-Bureau
Frau Tina Wallrabenstein,
geb. Dörner,
Langgasse 24, 1. Stellen-Verm., Tel. 2555,
vis-à-vis d. Tagbl.-Verlag.

Institut allerersten Ranges,
sucht nach England zwei Hausmädchen und gut bürgerliche Köchin, eine tüchtige Weißschneiderin, eine tüchtige Schneiderin, Haus nach Holland, nettes Stubenmädchen für Baden-Baden, Fräulein zur Stütze in kleines Herrschaftshaus nach Domburg, feine Zinnschneiderin für hier u. außerh. (30 Mk. monatl.), tüchtige Zimmermädchen für Hotel und feine Pensionen für hier und außerh., tüchtige Bäckerfräulein, nette Servierfräulein für Hotel, Restaurants und Pensionen, Franziskaner, Kinderfräulein, eine Wirtin, eine Köchin, eine Haushälterin für Conditoren- und Metzgereien, große Anzahl Köchinnen für Hotel, Restaurants, Pensionen, eine perfekte nette Herrschaftsköchin in feiner Herrschaftshaus (monatl. 50 Mk.), zehn gut bürgerliche Herrschaftsköchinnen (25-40 Mk. mon.), Bäckerfräulein, Weißschneiderinnen, Kochfräulein, Herdmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen u. Putzmädchen (hohes Gehalt) u. f. w.

Ein Alleinmädchen w. v. kindl. Reuten 1. 15. Juli g. hoh. Lohn gef. Gäßner, 5, 1. Dienstmädchen, 14-16 J., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit und ein Hausmädchen, das gut kochen und nähen kann, werden gesucht. Wilmannsstraße 12.

Ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht. Adolfsstraße 6 (Bureau).

Reinliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Tannenstraße 24, 2.

Ein Mädchen für Restauration sofort gesucht. Dohmerstraße 30.

Ein nettes, braves Mädchen von 15 Jahren für kleinen Haushalt gesucht. Herderstraße 18.

Ein einfaches Hausmädchen per 15. Juli gesucht. Herderstraße 18, 2.

Tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit auf gleich gesucht. Lohn 25 bis 30 Mk., Maurerstraße 4, Rainer Bierhalle.

Ein durchaus tüchtiges zuverlässiges und selbstständiges

Alleinmädchen wird bei Herrschaft in kleinem Haushalt bei guter Behandlung u. hohem Lohn sofort ob. 15. Juli gesucht; selbiges muß auch kinderlieb sein. Herderstraße 31, 2. Etage rechts.

Hausmädchen,
tüchtig und solid, für dauernde Stellung gegen guten Lohn sofort gesucht. Zu meld. Langgasse 11, 2. St.

Zwei Hausmädchen gesucht. Zu melden mit Zeugnissen Elisabethstraße 1.

Mädchen gesucht. Wilmannsstraße 7, 2. links.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht nach Mainz, Fr. Langgasse 2.

Sauberes tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen hohen Lohn sofort gesucht. Adolfsstr. 65, 2. Etage.

Gesucht geübtes Mädchen zu zwei Personen. 10-25 Mk. Lohn. Stellenvermittlung Frau Müller, Wallstraße 9, 1. Etage.

Ein ansehnliches Bügelmädchen dauernd gesucht. Wilmannsstraße 12, 2. Etage.

Ein durchaus perf. Bügelmädchen für 2-3 Tage der Woche dauernd gesucht. Herderstraße 22.

Mädchen f. d. Wg. grbl. exl. Seerodentstr. 9, 1. r. Wilmannsstraße 12, 2. Etage.

Monatfrau oder Mädchen für Nachmittags gesucht. Kaiserstraße 16, Seitenbau 1. St.

Sauberes Monatsmädchen gesucht von 12-2 Mittags Rheinstraße 65, 1. Etage.

Saub. Monatfr. ab. Mädch. gef. Poststr. 19, 3. l. Monatsmädchen tagsüber gesucht, hoher Lohn u. gute Kost. Adolfsstraße 78, 2.

Arbeiter und Arbeiterinnen gesucht. Wiesbadener Stanz- und Metallspiel-Fabrik A. Flach.

Arbeiterin gesucht
gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung im Wiesbadener Bettfedernhaus, Maurerstraße 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Französin sucht Stelle zu Kindern in besserem Hause. Näh. unter H. 7 Herderstraße 11, Heilmath.

Junges Mädchen, 20 Jahre, mit höherer Schulausbildung, bewandert im Schneidern und in allen Handarbeiten, sucht Stell. als Gesellschafterin od. Reisebegleiterin, am liebsten bei alleinlebender Dame. Gefällige Angebote unter H. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebildete Dame in d. 40er J. sehr gewandt, reiselustig und pflichtgetreu, wünscht eine Dame od. älteres Kind auf Reisen zu begleiten. Offerten erbeten unter H. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame,
durchaus kaufm. gebildet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Bureauausstellung. Eintritt nach Wunsch. Gefällige Offerten an Institut Neergang, Dohmerstraße 21, 2. Etage.

Verkaufserin, der engl. Sprache mächtig, auch in Bug bewandert, sucht u. besch. Anst. Stellg. Off. unter H. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin
mit Sprachkenntnissen u. besten Referenzen sucht per 1. Okt. oder später selbstständige Stellung, ev. d. Leitung einer Filiale zu übernehmen. Gef. Offerten u. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. ge. Maschinenmädchen sucht Beschäftigung für nach Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Modes.
Eine zweite Arbeiterin sucht Stelle f. d. Herbfabrikation, am liebsten mit freier Station.

Zu erfragen Sedanplatz 5.

Gesundheitsfräulein. Net. Fräulein, in der bürgerl. Küche erf., sucht Stelle bei eins. Herrn o. Dame. Näh. u. C. 5 Herderstraße 11, Heilmath.

Eine ausgeübte geübte Herrschaftsköchin m. besten Jan. u. Mel. f. St., ev. a. Ausb. Gef. Off. u. W. 3. 300 postl. Schützenhofstr. erb.

Perfekte Köchin sucht Stelle. Herderstraße 30, 1. Etage.

Eine bestens empf. perf. Herrschaftsköchin sucht Ausb. oder dauernde Stelle. Adolfsstr. 9, 2. Etage.

Ein junges, braves Mädchen sucht Stellung in einem besseren Haushalt. R. Hartmannstr. 7, 1. l.

Gräulein, perf. in d. Schneiderei, gew. im Haushalt. Vorlesen und a. Reizen, sucht Stellung. Näheres Herderstr. 33, 2. l.

Alleinmädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in einem besseren Herrschaftshaus, ohne Kinder bevorzugt. Näh. Hartmannstr. 18, 4. St.

Ein anst. Mädchen, welches Hausarbeit gründl. verr. u. nähen kann, u. Stellung, wömmel. an 1-2 ord. Kindern. Zu erf. Tagbl.-Verl. Nr. 396.

Junges Mädchen aus best. Familie sucht Stelle zu zwei bis drei Kindern. Näh. Herderstr. 31, 2. Etage.

Gediegenes Mädchen, prima dress. und vierjährige Attefr., sucht Stelle. Frau Müller, Stellenvermittlung, Wallstraße 9, 1. Etage.

Perfekte Köchin, welches perfekt kochen u. nähen kann, sowie in allen Hausarbeiten erfährt. f. St. in best. Hause. Näh. Schützenhofstr. 3, 4. St.

Ein anst. Fräulein, welches kochen kann, sucht Stelle in best. Hause. Herderstraße 31, 2. Etage.

Hausmädchen sucht Stelle in feinem Haus. Zu erfragen Poststr. 43, 2. Etage.

Junges williges Mädchen sucht Stellung als Hausmädchen. Näh. Herderstraße 30, 1. r. Empf. verschiedene Alleinmädchen, welche kochen u. mit guten Zeugn. Frau Elise Gerlich, Stellenvermittlung, Schulgasse 2, 1.

M. J. v. 15. a. Ausb. a. ca. 14 T. Herderstr. 4, 1.

Erntewärterin,
ärtl. geprüfte, mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle von Mitte August ab und später. Frau Müller, Poststr. 19, 3. l.

Eine Zweitwärtlerin, kath., älteres Mädchen, sucht Stelle bei guter Behandlung dauernde bessere Stelle. Näh. Sedanplatz 5.

Bügelmädchen f. d. Wg. grbl. exl. Seerodentstr. 9, 1. r. Frau f. Wg. u. Wilmannsstraße 12, 2. Etage.

Eine Frau sucht Beschäftigung. Goldbachstr. 10.

Ein Fräulein f. d. Wg. grbl. exl. Seerodentstr. 9, 1. r. Frau f. Wg. u. Wilmannsstraße 12, 2. Etage.

Mädchen sucht Monatsstelle f. Morg. Steingasse 34, 2. St.

Frau sucht Monatsfr. f. W. Adolfsstr. 3, 2. l.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Bringsale u. Gehilfen (Verh. Metzl.) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband Deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig. Bis jetzt 44,000 Stellen besetzt. Geschäftsstelle in Wiesbaden bei Gustav Klockner, f. d. Th. Herderstr. 11, 2. Etage.

Zum Vertriebe eines patentierten Massenartikels für Haushaltungen tüchtiger cautionfähiger Hausfr. gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

junger Mann
für Comptoir und Versand ge-wacht. Branchenkenntnisse nicht nötig. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Z. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Schloffer- und Anschläger gesucht Poststraße 29.

S. Schloffergeh. auf Herderstr. gef. Schlofferstr. 9.

Bekanntmachung.
Für das Amt Buer soll ein besoldeter Amtsbeigeordneter baldmöglichst angestellt werden.

Das pensionsfähige Dienstverkommen beträgt: Gehalt 4200 Mark, steigend in Zwischenräumen von je 3 Jahren, die ersten 4 Mal um je 300 Mark und 3 Mal um je 200 Mark bis zum Höchstbetrage von 6000 Mark, Wohnungsgeldzuschuß 600 Mark.

Bewerber, welche das 2. juristische Staatsexamen bestanden und in der Kommunalverwaltung die erforderliche Qualifikation erlangt haben, wollen ihre Bewerbungsgesuche unter Anschluß ihrer Qualifikationspapiere dem Unterzeichneten bis zum 10. Juli cr. einreichen.

F 299
Buer i/Westf., den 28. Juni 1903.

Der Amtmann:
de la Chevallerie.

Reisende,
hoh. Provision, sucht (F. L. 82517) F 141

Papier-Cigarettenfabrik Gadow,
Berlin 8. 14.

Junger Kaufmann auf Bureau der Eisenbranche sofort gesucht. Offerten unter A. 400 an den Tagbl.-Verlag

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 5. Juli.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die weiße Dame.
Walhalla-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Rotmiska.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Die Geisha.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Theater L. Fraiß (Schauplatz). Von 3-10 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 6. Juli.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Geldlos.
Walhalla-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Rotmiska.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Robert und Bertram.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Theater L. Fraiß (Schauplatz). Von 3-10 Uhr: Vorstellungen.
Sellsarmee. Abends 8 1/2 Uhr: Cessant. Vertamm.

Wanger's Anstalt, Taunusstraße 6.
Anstalt Viktoria, Taunusstraße 1. Gartenbau.
Jamen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Freie für Sommerpflege armer Kinder.
Büro: Strömstraße 9. 1. geöffnet täglich von 7-8 Uhr Abends, mit Ausnahme Freitags und Sonntags.

Wohlfahrts-Gesellschaft. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonntags und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Freie für Anstellung über Wohlfahrts-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 8-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Arbeitsstelle).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Strömstraße 13 bei Schmuckmacher Ruch.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassendirektor: Dr. Lind. Moritzstraße 7. und Dr. Geisler. Meldestelle 1.
Ermelkame Oriskrankenkasse. Meldestelle: Aufsestraße 22.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 5. Juli.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Vorm. 7.10 Uhr: Rühmte Sommer-Wanderung.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparsache. Herr Kaufm. Volger, Gaudbrunnenstraße 9.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendbesprechung. 8 Uhr: Gesellschafts-Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Portra.
Kathol. Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Sommer-Ausflug.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellschafts-Vereinigung u. Soldaten-Vereinigung.
Männergesang-Verein Hilda. Nachmittags 8 Uhr: Großes Sommerfest.
Liederkreis-Verein Wiesbaden. Geogr. 1890. Nachmittags 8 Uhr: Familien-Ausflug.
Wald-Verband. Nachm. 3 Uhr: Sommerfest.
Jäger-Quartier-Frischluft. Nachmittags 4 Uhr: Großes Sommerfest.
Gesellschaft Hb. No. Nachmittags 4 Uhr: Großes Sommerfest.
Gesangverein Wiesbadener Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Familien-Vereinigung.
Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 6 Uhr: Concert.
Vereins für Verleiherinnen und offenkundiger Mädchen besserer Stände. 1/2-1/2 10 Uhr in der Heimath, Lehrstraße 11.

Montag, den 6. Juli.

Earn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Männer.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Keller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.
Gesangverein ein Prof. f. n. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Verein der Freizeitschüler 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Freizeitschüler-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Verkehrs-Nachrichten

Montag, den 6. Juli.

Verkehrs-Nachrichten von Dieren- und Damen-Meldestellen. Im Verkehrs-Nachrichte Nr. 12. Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 207 S. 10.)
Verkehrs-Nachrichten von der städtischen Kasse im Dier. Verkehrs-Nachricht: Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr vor Roter Gloriethal. 12. Amil. Am. No. 53 S. 21.

Verkehrs-Nachrichten

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen. Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz-Theater, Bahnhofstraße 20. Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Diermühle.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8-11 vormittags u. 4-6 Uhr nachmittags. Militär-Kurhaus Wilhelms-Hollenshof, neben dem Königl. Schloß.

Augusta-Viktoria-Bad, Viktoriastraße 4. Städtische Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstraße 20. täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11-1 Uhr vorm. geöffnet.

Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstraße 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entlehnung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10-1 und 3-8 Uhr.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstraße 20. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 3-5, Donnerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachm. von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

Altertums-Museum, Wilhelmstraße 21. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11-1 und 3-5 Uhr, an Sonntags- und Feiertagen von 10-1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstr. 1, 1. Stiege, anzumelden.

Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstraße 1. Montags und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnet.

Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathaus. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10-12 Uhr.

Königliches Schloss, am Schloßplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlaßkarten 25 Pf. beim Schloß-Kastellan.

Justizgebäude, Gerichtsstraße. Rathaus, Schloßplatz 6. Ratskeller mit künstlerischen Wandmalereien.

Staats-Archiv, Mainzerstraße 64. Reichsbank, Luisenstraße 19. Landesbank, Rheinstr. 30.

Polizei-Direktion, Friedrichstraße 32. Passbüro, Friedrichstraße 32. Polizei-Reviere: I. Räderstr. 29. II. Oranienstr. 22. III. Bertramstr. 22. Hinterh. IV. Michelsberg 11. V. Philippstraße 15.

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstraße. Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstraße. Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstraße.

Kaiserliches Postamt. Hauptpostamt: Rheinstraße 25 und Luisenstraße 8 und 10. Zweipostämter: Schützenhofstr. 3, Bismarck-Ring 17 und Taunusstraße 1. Geöffnet: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. Sonntags (nur das Hauptpostamt) von 7 bzw. 8-9 Uhr vormittags und von 11 1/2 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags. Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle, sowie Paketabgabe, Ausgabestelle für ständige Abholer und Paketannahme: Luisenstraße 8 und 10. Ausgabe für postlagernde Sendungen: Rheinstraße 25. Hofgebäude rechts.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 25. Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Postamt (Rheinstr. 25), im linken Hofgebäude, Eingang durch den unteren Torweg. (Bei verschlossenem Tore ist die Nachschleife zu ziehen.)

Protestantische Hauptkirche, am Schloßplatz. Küster wohnt: Ellenbogengasse 8. Protestantische Bergkirche, Lehrstraße. Küster wohnt: nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstraße. Küster wohnt: An der Ringkirche 8. P. Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag geöffnet.

Katholische Marienkirche, Platterstraße. Den ganzen Tag offen.

Alt-katholische Kirche, „Friedenskirche“, Schwalbacherstraße. Der Küster wohnt: Adlerstr. 69.

Anglikanische Augustinuskirche, Frankfurterstr. 1. Außer Sonntags täglich Gottesdienst. Der Küster wohnt: Frankfurterstraße 8, Gartenhaus.

Synagoge der Israel. Kultusgemeinde, Michelsberg. Kastellan wohnt: nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6 1/2 Uhr und abends 5 1/2 Uhr.

Synagoge, Friedrichstraße 25. An Wochentagen morgens 7 Uhr und nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Kastellan wohnt: nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Kastellan wohnt: nebenan.

Loge Plato, Friedrichstraße 27. Besichtigung nur für Berechtigte.

Landwirtschaftliches Institut zu Hof Gelsberg. Höhere Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Königl. Real-Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstraße. Höhere Mädchenschule, am Schloßplatz.

Gewerbeschule, in der Wellritzstraße. Hygiene-Gruppe, am Kranzplatz.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstr. 9, 11, 13. Die christlichen Friedhöfe, Platterstraße, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.

Russischer Friedhof, neben der Griech. Kapelle. Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags vormittags v. 8-1 Uhr u. nachm. v. 3 1/2-7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntags nachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Kastellan Schott, Schulberg 8.

Denkmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst-Bismarck-Denkmal auf dem Wilhelm-Platz. Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz. Bodenstedt-Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade und Krieger-Denkmal im Norotal und auf dem alten Friedhof.

Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen. Pistolen-Schießstände, hinter der Alten Kolonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstraße. Flobert-Schießstand: Beausite. Reitschule, Luisenstraße 4/6.

Turn-Hallen, Turnverein: Hellmundastraße 25. Männer-Turnverein: Platterstraße 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstraße 41.

Römerhof (Heidenmaier), in der Kirchhofgasse. Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Warturm (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restauration.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. Heilighauskirche auf dem Friedhof. Alt-Deutschland, Sehenswürdigkeit I. Ranges, Wiesbadenerstr. 54. Wilhelmshöhe bei Sonnenberg. Restaurant. Schöne Fernsicht.

Etablissement „Bahnhof“ bei Wiesbaden. Luftkurort, Restaurant und Café.

Jandachloß Platte. Kastellan wohnt im Schloß.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

3. Juli.	7 Uhr.	2 Uhr.	9 Uhr.	Mittel.
Barometer (mm)	752.9	751.5	753.8	752.7
Thermometer C.	19.5	31.0	20.5	22.9
Thermometer F.	67.1	87.8	68.9	73.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	70	44	69	61
Windrichtung	SW.	1 SW.	3 N.	3
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 31.0. Niedr. Temper. 15.3.				
De. Barometeranab. und auf -0° C. Normaldrucke reduziert.				

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Gewea in Hamburg. (Hamburg 2. Juli.)

6. Juli: wenig verändert, Regnig zu Gewittern. 7. Juli: fühlbar, veränderlich, windig, Regenfälle, Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾). (Zur Angabe der Sonne durch die Zeit nach mittlereuropäischer Zeit.)

Juli.	im Süd.	im Nord.	im Süd.	im Nord.	im Süd.	im Nord.
6.	19 31	4 26	18 37	5 40	2 11	3 11
7.	19 32	4 26	18 38	5 40	2 11	3 11

*) Hier steht die Unterangabe dem Namen voraus.

Theater-Concerte

Residenz-Theater. Directon: Dr. phil. G. Rauh. Sonntag, 5. Juli. 8. Abonnements-Vorstellung. Schauspiel der Direction Oskar Demsenberg.

Rotmiska. Operette in 3 Akten von Franz von Suppé. Dirigent: Kapellmeister Theodor Frier. In Scene gesetzt von Kapellmeister Adolf Kühns.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg. Juri, seine Nichte. Rosa Hamburger. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Personen: Graf Timofeev, Kommandant, russischer General. Karl Starke. Rastin, Adjutant, russischer Major. Rosa Hamburger. Juri, seine Nichte. Hermann Rung. Juri, Gouverneur der russischen Provinz. Otto Stellen. Basil Andrejewitsch, Stabskapitän. Karl Werner. Oskar, Botschafter. Richard Schmidt. Adjutant. Anna Berg.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 5. Juli. 172. Vorstellung.

Wiedergabe des Herrn Kammerlingers Buff-Viehens vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Die weiße Dame. Romische Oper in 3 Akten von Friedrich Hildebrandt. Musik von Boieldieu.

(Wiesbadener Neuauflage.) Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Raunhardt. Regie: Herr Dornow.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

Personen: Grafen, Derwitzer des ehemaligen Grafen von Rosen. Herr Oberkellner, Herr Robinson. Anna, seine Nichte. Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment. Diction, ein reicher Richter auf den Gütern des Grafen von Rosen. Herr Triebel.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 5. Juli 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von W. A. Shinkman.



Es führt oft zum Ziele, wenn man sich eine Figur, welche eine zweite deckt, entfernt denkt, um dann zu sehen, ob die Verleitung zum Rauben den König nicht in das Netz gelockt hat. Zieht in unserer Aufgabe Lb3 nach a4, c2, d1, so schlägt der König, um durch die Rückkehr des Läufers sofort ++ zu sein. Es fragt sich nur, wohin der Läufer sich zu begeben habe. In allen Varianten ist seine Stellung gleichgültig, nur nicht bei d7-d6. Da der Angriff auf e7 (mit Sb5) erfolgen muß, ist d7 frei. Dieses Feld ist verschlossen, wenn der Läufer anfänglich auf a4 sich stellt.

Lb3-a4 Lb3++; d7-d6 Sc7++;
K: 8
f7-f6 Sd5-c7++; f7-f6 Dg8++;
e5-e4 D:e4++.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 295.

Kartenverteilung:

V. a10, K. D, 9; bA. 10, 8, 7; cD; dK.
M. a8, 7; cK, 9, 8; dA, D, 9, 8, 7.
H. a, b, c, dB; aA; bK, D, 9; c7; d10.
Skat: cA, 10.

Spiel:

1. V. bA, a7, b9 (+11) 2. M. a8, aA, a10.
3. H. c7, cD, cK (+7) 4. M. dA, d10, dK (+25).
Mit den 21 Augen des Skates hat also der Spieler 64 erreicht.

Räthsel-Cadre

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Rösselsprung.

	rose	be	bo	und	
duft	chen	eben	der	gnügt	den
bro	ge	sü	stedt	braucht	wer
ste	dem	du	den	ßer	ihr
nügt	zu	duft	dorn	sich	sie
nicht	mit	nicht	wird		

Versteck-Rätsel.

Einem jeden der folgenden Sätze ist je ein Wort zu entnehmen:

Ach! An der Erde Brust sind wir zum Leide da.
Es sind nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten.
Hier und dort, verschiedener Ort.
Um zur Höh' zu gelangen, beuge die Kniee.
Es ist leichter ein Dorf zu vertun, als ein Haus gewinnen.
Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.
Des Lebens Mai blüht einmal und nicht wieder.
Es hat mancher einen schönen Zaun um einen 5den Garten.
Zu wenig und zu viel verdirbt manches Spiel.
Die Frau will erobert, nicht erbettelt sein.

Richtig gefunden ergeben die einzelnen Worte aneinander gereiht einen bekannten Sinnspruch.

Rätsel.

Nimm was aus mir heraus,
Gleich werd ich größer sein.
Soll ich verschwinden ganz,
Wirf was in mich hinein.
Bald bin ich tief und groß,
Dann bring ich viel Dir ein.
Bald auch umfang ich Dich,
Dann bin ich schmal und klein.

Vorsatz-Rätsel.

—kan, —be, —gen, —win, —gel, —fall,
—ze, —sa, —ge.

Die Striche sind durch passende Silben zu ersetzen, so daß bekannte Hauptwörter entstehen, die in anderer Reihenfolge bedeuten: Musikinstrument, Sturm, Gefühl, Ausdruck der Zustimmung, männlicher Vorname, weiblicher Vorname, Waffe, Befestigungsmittel, altes Gewicht. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die Anfangsbuchstaben nach obiger Reihenfolge den Namen eines deutschen Landes.

Merk-Rätsel.

Viper, Schelle, Vicekönig, Kupfer, Revier,
Bier, Hals, Winter, Kanone.

Von jedem Wort sind zwei nebeneinander stehende Buchstaben zu merken, die dann, im Zusammenhang gelesen, ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Auflösungen der Rätsel in No. 295.

Bilder-Rätsel: Bücherverzeichnis. — Buchstaben-Rätsel: Staub, taub. — Zahlen-Quadrat: 7 12 5, 6 8 10, 11 4 9. — Logograph: Schrank, Schranken. — Kapsel-Rätsel: Das ganze Geheimnis, das Leben zu verlängern, besteht darin, es nicht zu verkürzen. (E. v. Feuchtersleben.) — Wort-Rätsel: Fernrohr.

Nur noch wenige Tage:

Verkauf

mit grosser Preisermässigung

Es kommen zum Angebot:

Seidenstoffe,
Wollene Kleiderstoffe,
Waschstoffe,
Blusenstoffe in Seide, Wolle etc.,
Unterröcke, Schürzen etc.

Costumes in Voile, Linon, Foulards etc.,
Jackenkleider,
Mäntel und Capes,
Blusen und Blusenröcke,
Morgenröcke, Matinéés etc.

Langgasse 20. J. Hertz Langgasse 20.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 7. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben von den Eheleuten Heinrich Reusert ihre nachbeschriebenen Immobilien (Haus und 6 Grundstücke) in dem Rathhause, Zimmer Nr. 16 — Wahlsaal, Part. — Abtheilung halber freiwillig zum zweiten und letzten Male versteigern lassen:

1. Ein dreistöckiges Wohnhaus nebst dreistöckigem Hinterbau, belegen auf dem Römerberg Nr. 3, nebst 3 ar 54,75 qm Hofraum und Gebäudelfläche,
2. Lagerb. Nr. 3288 Ader „Erfelborn“ 1. Gewann, zwischen Wilhelm Himmel und Gebr. Wetmedy, mit 17 ar 43,75 qm Flächengehalt,
3. Lagerb. Nr. 3846 Ader „Schwarzenberg“ 1. Gewann, zwischen Johann Philipp Schmidt und Eduard Kahn, mit 14 ar 1875 qm,
4. Lagerb. Nr. 2436 Wiese „Adamsthal“ 2. Gewann, zwischen Christian Beck und Friedrich Gütler, mit 17 ar 21,25 qm,
5. Lagerb. Nr. 2454 Wiese „Adamsthal“ 3. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus beiderseits, mit 19 ar 63,75 qm,
6. Lagerb. Nr. 4256 Ader „Hinter dem Haingraben“ 3. Gewann, zwischen Geschwister Degere und Adam Hartmann, mit 18 ar 98,25 qm und
7. Lagerb. Nr. 4257 3. Gewann, zwischen Adam Hartmann und Heinrich Reusert, mit 10 ar 43,25 qm Flächengehalt, Ader „Hinter dem Haingraben“.

Wiesbaden, den 30. Juni 1903.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Dr. Scholz.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung. (Giroverkehr).

Erlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.

1816

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Rußb.-Bücherschränke	Nr. 48	Schreibtische	Nr. 30
Spiegelschränke	75	Ausziehtische	25
Reiderschränke, 1. H.	17	Rußb.-Kommoden mit vier	
do. 2. H.	32	Schubladen	24
Reiderschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	17
Elegante Rußb.-Büffets, innen		Einzelne Sophas	36
Giden, reich geschnitten	145	Ottomanen	35
Verticows mit hohen Ruffäßen	32	Eleg. Salongarnituren in Plüsch	
Giden-Pultschränke	30	(Sopha und vier Sessel)	185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer- u. Küchen-Einrichtungen in modernem Styl, Tische, Stühle, Spiegel, Zugmöbel in reicher Auswahl.

Günstige Kaufgelegenheit für Brantleute und Pensionen.

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

1645

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.**Grossartige Erfolge!!!**

Vegetarisches Speisehaus „Zur Gesundheit“
Wiesbaden
Friedrichstrasse 18, I — Eingang Schillerplatz.

Kein Trinkzwang. — Kein Trinkgeld. — Reichhaltige Lektüre.
Vorzüglicher Mittagstisch à Gedeck 60 Pfg. und 1 Mk.,
im Abonnement billiger.

Grosser Abendstisch. — Reichhaltige Auswahl nach der Karte.
Glasweiser Ausschank von alkoholfreien Weinen, Bieren u. Fruchtgetränken.

Bei Leiden, wie Gicht, Rheumatismus, Ischias, Nerven- und Nierenleiden, Magen- und Darmkrankheiten, Schlaflosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut und Hautkrankheiten, ist eine gut zubereitete, leichtverdauliche, reizlose, harnsäurefreie vegetarische Kost schon nach einer Zeit von drei bis vier Wochen von fast wunderbarer Wirkung. — Es soll jedoch nicht gesagt sein, dass die vegetarische Ernährung nur allein für Kranke wäre, vielmehr sollte ein Jeder, der ein Freund von gut zubereiteten Suppen, Gemüsen, Mehl- und Milchspeisen, Salaten und Compoten ist, die ihm hier gebotene Gelegenheit benützen und sich von der Vorzüglichkeit der vegetarischen Lebensweise überzeugen.

In hellen, rauchfreien Räumen stehen unseren geehrten Gästen reichhaltige, belehrende Lektüre, sowie Dam- und Schachspiel zur gef. Benutzung.

Hochachtungsvoll!

Gebrüder Dittrich.

Nassanische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr.

F 479

Sänger-Quartett „Frischauf“

Sonntag, den 5. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Großes Sommerfest

in den hinteren Gartenlokalitäten zur Germania, Blatterstraße 100 (Mitglied Hoob).

Eingang von der Blatterstraße und ein neben dem Café Orient herführender bequemer Weg.

Für reichliche Unterhaltung ist Sorge getragen. Kinder-Polonnais mit Gratistheilung von Früchten.

Wir laden hierdurch unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner ganz erg. ein Abmarsch mit Musik um 3 Uhr vom Vereinslokal.

Der Vorstand.

Färberei-Kramer

Färberei-Kunst-Wascherei



Chemische Reinigung

Mechanisches Teppich Klopferwerk
Wiesbaden
31 Langgasse 31
Telefon 89

720

Konkurs-Ausverkauf.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma

E. L. Specht & Co. soll in dem Laden**Wilhelmstrasse 2a**vom **3. Juli** an das vorhandene Lager, bestehend aus:**Handarbeiten** jeder Art, angefangen und fertig,**Decken** jeder Art und Grösse, **Kissen**, Läufer,

Schoner, Teppiche, Wolle, Seide, Garne u. s. w.

zu äusserst herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Der Konkursverwalter:

Dr. Rosenheim,

Rechtsanwalt.

F 241

Lindenfels, Hotel Victoria. Teleph. 11.
Luftkurort I. R.

Idyll. schönste Kurlage. Veranda, Terrasse mit herrl. Aussicht; lohnende Ausflugsstation f. Vereine, Touristen u. Radfahrer. Prospect gratis. Bes. H. Obermeier. (Man. F. 19766) F 14

Weck's Apparate

zur

Erhaltung aller Nahrungsmittel

haben sich seit Jahren vorzüglich bewährt und sind anerkannt das beste und natürlichste System zur Conservirung sämmtlicher Gemüses u. Früchte, sowie von Fleisch, Milch etc.
Ich unterhalte davon stets grosses Lager nebst den dazu gehörigen Gläsern in den verschiedensten Grössen und offerire dieselben zu sehr vortheilhaften Preisen.

Verlangen Sie Prospective.

Jede weitere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt.

1684

Kirchgasse 47. **L. D. Jung.** Telephon 213.

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Nur kurze Zeit.

Nur kurze Zeit.

Nur kurze Zeit.

Wegen grosser Bauveränderung

an der Façade unseres Geschäftslokales erleidet der Betrieb unseres Geschäftes **Ende dieses Monats** eine ganz bedeutende Störung und sind wir deshalb gezwungen,

unser enormes Lager vorrätiger

Sommer-Waren

vom **1. Juli** für ganz kurze Zeit einem

Grossen Ausverkäufe

zu unterstellen.

Preisermässigung

ausnahmslos auf sämtliche Artikel.

Tricotagen
Strumpfwaren
für Damen,
Herren u. Kinder.

Damen-Blousen
Costumes
Morgenröcke
Costumeröcke
Matinées
Unterröcke.

Knaben-Anzüge in Wolle und
Waschstoffen
Blousen
Hosen
Sweaters
Paletots.

Mädchen-Kleider in Wolle und
Waschstoffen
Blousen
Costumeröcke
Unterröcke
Jackets
Paletots u. Capes.

Herren-Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten etc.
Damen-Regen- und Sonnenschirme, Shawles, Rüschen, Boas etc. etc.
sowie alle **alle Baby-Artikel**, welche vorrätig sind.

Besonders machen wir darauf aufmerksam, dass wir nur Waren bekannt bester Qualitäten und nur von dieser Saison zum Verkauf bringen.

Extra-Angebot.

Ein grosser Posten wollener Mädchen-Kleider
für jedes Alter zu **fabelhaft billigen Preisen.**

Gebr. Baum

vormals W. Thomas Webergasse 6.

Gasthof u. Pension Ress. Hattenheim i. Rhg.

F 153

Wiesbaden, Sedanplatz. Tramhaltestelle.
Theater L. Pratts aus Genf.
 Das einzig grösste u. schönste Etablissement in seiner Art mit den neuesten lebenden Bildern.

Kinematograph.

Die Musik wird ausgeführt mittelst elektr. Riesen-Konzert-Orchestration von Gavioli & Co., Paris.
 40 Mann geschulte Musiker ersetzend.

Sonntag, 5. Juli u. folgende Tage.
 täglich von 3-10 Uhr, je stündlich.

Brillante Vorstellungen.
 Tägliches Eintreffen von sensationellen Neuheiten. Über 450 lebende Bilder, nur die neuesten interessantesten Aufnahmen aus allen Weltteilen. Unter andern ernste und hochkomische Szenen etc. in künstlerischer Farbenpracht.

Der singende u. sprechende Kinematograph.
 Man sieht und hört zu gleicher Zeit.

Dornröschen. Berühmte Erzählung, feenhaftes Schauspiel in 6 Akten und 50 Bildern.
All-Baba und die 40 Räuber. Grosse phant. Färie a. d. Zauberwälder 1001 Nacht.
Reise nach dem Monde. Phantastisches Zauberwälder in 5 Akten, 80 lebende Bilder.
Ermordung des serbischen Königs-Paares in Belgrad.

Robinson Crusoe. Kompl. Erlebn. u. Abenteuer.
Goullivers Reisen. Phant. Zauberwälder. Die grossartigsten Zauberwälder in illustrierter Farbenpracht: **Klein Rotkäppchen, Klein Däumling, Ritter Blaubart, Weihnachtstraum.**

Lokalaufnahmen von Wiesbaden.
 Aufnahmen durch Annoncen bekannt gemacht.
König Eduard, Präs. Loubet, Paris.
Kronung König Eduards in London.
Grosser Krönungszug in Delhi.
Durban (Indien) mit Riesen-Elephanten in künstlerischer Farbenpracht.

Empfang des Präsidenten Loubet (Algier). Desfilieren der algerischen Truppen.
London bei Nacht. Hochkomische Szene.

Das Etablissement ist innen mit mehreren elektr. Kühlventilatoren gut ventiliert. Vorstellung findet bei jeder Witterung statt. 1. Platz 1 Mark. — 2. Platz 60 Pfennig. — 3. Platz 40 Pfennig.

Gemeinsame Ortstrantenkassette.

Wiesbaden.

Bureau: Luisenstrasse 22.

Rassenärzte: Dr. Althaus, Marktstr. 9, Dr. Baum, Adelheidsstr. 58, Dr. Bräuer, Langgasse 19, Dr. Delius, Bismarckstr. 41, Dr. Fischer, Adolfsstr. 49, Dr. Hess, Kirchstr. 29, Dr. Heymann, Kirchstr. 8, Dr. Jungmann, Langgasse 31, Dr. Keller, Rheinstr. 38, Dr. Koch, Luisenplatz 7, Dr. Meckler, Rheinstr. 30, Dr. Prüssner, Tannstr. 49, Dr. Schrader, Stiftstr. 4, Dr. Vögeler, Emmerstr. 10, Dr. Wachenhausen, Friedrichstr. 41.

Spezialärzte: Dr. Biermer, Friedrichstr. 38, für Frauen-Krankheiten und Geburtshilfe, Dr. Fr. Knauer, Rheinstr. 15, für Augenleiden, Dr. Gg. Knauer, Wilhelmstr. 32, für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dr. Ricker, Langgasse 37, für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden, Dr. Garadz, Wilhelmstr. 3, Dr. Hackenbruch, Nicolastr. 12, Dr. Landow, Gr. Burgstr. 16, Dr. Pagenstecher, Wilhelmstr. 4, Dr. Roser, Sonnenbergerstr. 23, für chirurgische Krankheiten.

G. Roureau, Gr. Burgstr. 16, für Zahnkrankheiten.
 Ausserdem für Zahnbehandlung: Dentisten **Heinrich, Blücherstr. 14, Müller, Webergasse 3, Schmidt, Friedrichstr. 29, Wolf, Michaelsberg 2.**

Heilgehülfe u. Masseure: W. Klein, Marktstr. 17, Th. Matthes, Schwalbacherstr. 18, N. Schweiblicher, Schwalbacherstr. 25, Masseure: Frau Frech, Hermannstr. 4.

Lieferanten für Brillen: L. P. Dorner, Marktstr. 14, Ocularium, G. m. b. H., Webergasse 9.

Für Bandagen etc.: A. Stoss, Tannstr. 2, und Gebrüder Kirschhöfer, Langgasse 10.

Für Medizin und dergl.: Sämtliche Apotheken hier.

Verbandstoffe sind auf dem Rassenbureau erhältlich. F 342

Posten Cravatten u. Kragen,
 Rest, ganz enorm billig, Nicolastr. 12, Bart.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre

tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Grössen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorzüglich. 872

Andere bewährte Systeme von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50. Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 8, Telefon 717.



Für Rheuma- u. Gichtleidende:

Assmann's Invaliden-Rad

mit Hand- und Motorbetrieb.
 D. R. G. M. N. 191,889. D. R. G. M. N. 191,889.
 Von Jedermann sofort allein zu fahren.
 Prospekte gratis und franko durch den Allein-vertreter für Wiesbaden und Umgebung
K. Meerganz, Dotzheimerstr. 21, P.

Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin,

gegründet 1860,

versichert gegen feine billige Prämien Feuer- und Einbruchdiebstahlsschäden.

Zur Vermittlung von Versicherungen bei obiger renommierter Gesellschaft hält sich empfohlen

Carl Balzer,

Telephon 2309. — Paulbrunnstr. 9.

Freudenstadt.

Hotel u. Pension „Krone“

gut bürgerliches Haus, für Kaufleute, Touristen und Sommergäste;

1895 neu erbaut, mit allem Comfort eingerichtet; schönste Lage, Mitte der Stadt, frei von allen Seiten, 5 Min. vom Walde; verbunden mit feinem Restaurant. — München, Augustiner. — Gedeckter Veranda. Pension von 5 Mark ab. Bäder im Hause. Hotelwagen an der Bahn. (S. & 1286 g) F 137

Jos. Bauz, Telephon 8.

Total-Ausverkauf.
 Herren-Hüte, Mägen, Schirme, Stöcke zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen F 242

Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr.
 Der Konkursverwalter.

L. Ph. Dorner, Optiker,
 Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Brillen u. Pincenez für jede Gesichtsfarbe passend, in jeder Preislage von Mk. 1.50 an. Rein Nickelbrillen u. Pincenez 2.50 u. s. — Feinste Stahlvernickelte 4.—

Gold-Double in guter Qualität, garantiert haltbar, 6.00
Glas-Pincenez, ohne Bandfassung, sogen. Sport- u. Armespina, 1.50—2.50.

Spezialität: Anfertigung von Gläsern nach ärztl. Vorschrift bei billigster Berechnung. 1750

Augenärztlich empfohlen!
 Reparaturen schnell, sachgemäß und billig.

Nähmaschinen
 aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überaus gut funktionierenden Verbesserungen empf. bestens. Ratenszahlung. Langjährige Garantie. E. du Fals, Mechaniker, Kirchstr. 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315

Rasenmäher,
 neueste beste Maschinen, Gartenwalzen, Gartenspreien, sowie sämtliche Gartengeräte empfiehlt in grösster Auswahl 1677

L. D. Jung,
 Eisenwaren-Handlung, Kirchstr. 47. Telephon 213.

Neue Kartoffeln, neue,
 Kumpf (8 Pfund) 60 Pf., im Centner 6 Mark bei

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Wilh. Theisen,
 Fernsprecher 2145, Kohlenhandlung, Luisenstr. 36, beste und billigste Bezugsquelle für alle Sorten

Kohlen, Coks, Brikets und Brennholz.
 Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 1659

Elektr. Lohtanninbad Wiesbaden,
 Nerostrasse 35/37. — Telephon 126.

Erfolgreichstes Heilverfahren selbst in veralteten und hartnäckigen Fällen, bei Gicht in allen Stadien, Rheumatismus in allen seinen Formen bei Unterleibsliden, Hämorrhoiden, Nervenlähmungen, Lähmungen nach Schlaganfällen, bei Epilepsie und bei allen Störungen der Blutzirkulation etc. etc.

Abteilung II.
 elektromedizinische Mundbäder bei allen Mund- u. Zahnkrankheiten, elektromedizinische Trunkuren bei Kehlkopf-, Schlund- und Magenkrankheiten

Abteilung III.
 für schwere Unterleibsliden und Hämorrhoidaliden.

Viele unverlangte Atteste, Danksagungen, Anerkennungsschreiben Sr. Majestät des Königs von Württemberg.

Broschüre gratis, Anfr. an 1816

Dr. Franz A. Hoffmann.

Fruchtpressen, Bohnenschneidmaschinen
 empfiehlt in Ia Waare billigst 1773

Hermann Weygandt,
 Gde. Michaelsberg und Schwalbacherstrasse.

Beluchtungskörper
 aller Art, erstklassig, Fabrikats, werden billigst an Private abgegeben. Off. u. K. L. 914 an Haasensteins & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Haben Sie was
 an Schleifen von Scheeren, Tische, Taschen- u. Rasiermessern oder Reparatur an Rasier- und Messern, Messerputz- und Fleischmaschinen, sowie Tische und Rasiermesser, nebst allen Tafelgerätschaften in Silber und Nickel, bitte machen Sie einen Besuch bei

Ph. Krämer, Webergasse 3, Hof rechts.

Neueste Jauchepumpe No. 5.
 Leistet per Minute circa 300 Liter und pumpt sowohl dünne als dicke Jauche. Diese Pumpe kann in verschiedenen Längen geliefert werden. Prospekte kostenfrei.

Ph. Mayfarth & Co.,
 Frankfurt a. M., Fabrik landwirtschaftl. Maschinen. F 524

ALBION
 (patent amt. gesch. sign.) No. 2 verdrängt! entfernt jede den Teint entstellende Färbung, Sommerprossen und Mitesser und macht die Haut blendend weiss. Acht Flacon à 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
 Gr. Burgstr. 5. Telephon 2493.

Neue Pianos
 v. Nr. 450— an empfiehlt 1814

A. Adler, Tannstr. 28.

Luftkurort Banrod (Taunus)

bei Station Jollhaus.

Sommerfrische in herrlicher reiner Höhenluft (300 Mtr.), erfrischendes Waldklima am Baldobach-tale. 18 komfortabel eingerichtete (8 Balkon-) Zimmer, Bäder (nicht Bannendbad) im Hause, Post (Wagenverbindung) und Telefon. Pension von 3.50 M. an. Familien zu ermäßigten Preisen. Wagen auf Bestellung an Station Jollhaus, Stettenbach oder Wörsdorf. Ruhedügel-Gepäck abgeholt. Besonders empfehlenswert als

Serienaufenthalt

für zurückgebliebene, mangelhaft benutzte oder körperlich schwächliche Kinder, für welche Nachhülfe, Unterricht erteilt wird in der Erziehung, Unterricht- und Vorbereitung-Unterricht von Dr. phil. Seibert, M. und K. Kreis-Schulinspektor zu Banrod. Erstklassige Referenzen zu Gebote.

A. Minor.

Inhaber der Pension Villa Sonnen.

Sommerfrische Schweizerhaus Bellevue.
Nassau a. Lahn.

Klimatischer Luftkurort, Aerztl. empfohlen, 10 Minuten von Bad Ems, prachtvoll, direct am Walde gelegen, mit herrl. Aussicht

Für Ruhesuchende sehr zu empfehlen. Billige Pensionpreise, besonders für Familien, Jagd und Forellenfischerei, empfiehlt

Carl Minor.

Hotel-Restaurant Kaiser Friedrich,
 Wiesbaden, Nerostrasse 35/37. Tel. 126.

Nahe am Kochbrunnen. Comfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an, elektr. Licht, Centralheizung.

Separates Bier-Restaurant, Gesellschaftszimmer, Wein-Restaurant, Wintergarten (Sehenswürdigkeit).

U. Bier, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Guter Mittagstisch von 60 Pf. an. **Dr. Franz A. Hoffmann.**

Restaurations zur Germania,
 25 Seltsenstr. 25, nahe der Brühlstr.

Bringe mein neu eingerichtetes Gartenlokal, sowie gleichzeitig reine Weine, Germania-Biere in best und dunkel in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Philipp Bender,**
 früher Schwalbacherstr. 12, Andreas Goler

Gartenrestaurant Klostermühle.
 In 10 Minuten 1556

von der Stadt oder durch den Wald zu erreichen. Haltestelle der elektr. Bahn am Baldobach, Frankfurt und Rulmbacher Biere.

Spezialität:
 Nachmittags Kaffee und frische Waffeln.

Hotel zur Krone
 Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant und Condorei in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit überdachter Terrasse, herrlicher Fernsicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen. Vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich wechselnd frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.
Reine Weine, S. offene Biere
 (Münchener Paulaner und helles Export).

Unter Zusage streng reeller Bedienung und zu freundlichem Besuche ergebenst ein

B. Müller-Anthes, Besitzer.

Fantergold
 FANTER & CO. MOOSHEIM A. M. Export

Rot- und Weisswein,
 Gegen Entsendung v. 30 Pf. erhält jeder eine Probe

selbstgepresst, nebst Preisliste. Kein Risiko, da wir Nichtgefallendes ohne weiteres unkontrolliert zurücknehmen. — 18 Morgen eigene Weinberge an Rheine und Rhein. Gebr. Both, Ahrweiler-183

Cibils
 Flüssiger Fleischextract ist der beste.

General-Depot für Wiesbaden: **Ad. Klingsohr,**
 Tel. 719. 1597

Kaiser-Panorama.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 5. bis 11. Juli:

Serie I:

II. Cyclus hochinteressanter Erinnerungen aus den glorreichen Tagen von 1870/71.

Serie II:

Kom. IV. Cyclus.

Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.**Conditorgehülpen-Verein**

Wiesbaden.

(Gegründet 1890.)

Sonntag, den 5. Juli 1903, Nachm. 8 Uhr:

Familien-Ausflug u. Biebrich a. Rh.,

Restaur. Schützenhof (Bel. S. G. Apel).

Freunde und Gönner ladet höflich ein.

Der Vorstand.

Müseler,pract. Magnetopath
und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.

Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr.

Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.

Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.

Feinste Referenzen.

Außallende Heilerfolge

bei den verschiedensten Krankheiten.

Heilfactoren:

Heilmagnetismus (auch Mesmerismus oder

Lebensmagnetismus gen.).

Hypnotismus (hypnot. Suggestion).

Vibrationsmassage D. M. B. No. 116511

(das ist Erschütterungs-Massage m. elektr. Betrieb),

sowie das

gesamte übrige Naturheilverfahren.

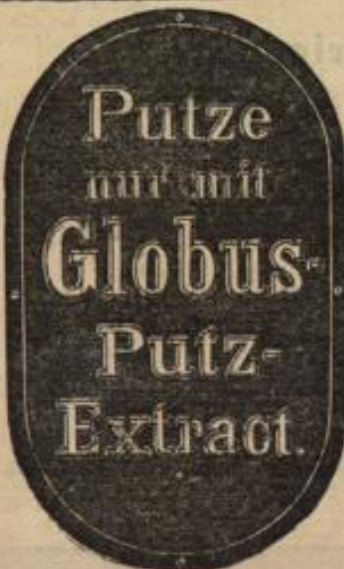
Die Naturheilung, vor allem der Heilmagnetismus, ist die vollkommenste, die höchste Heilmethode, welche die Menschheit heute zur Verfügung hat. Sie ist die Keimzelle der Zukunft! Wer nirgendwo Hilfe findet, wer von med. Ärzten sogar als verloren bezeichnet wird, der greife getrost noch zum Heilmagnetismus, diesem natürlichen Heilmittel, und es wird sich in den meisten Fällen zeigen: „Was Kunst nicht vermag, das vermag Natur“.

Neue Fabrikation.

Keine besonderen Räume, Maschinen oder Fachkenntnisse erforderlich. Concurrenzlos, hochlohnend, riesiger Umsatz. Massenverbrauchsartikel ersten Ranges. Diese Fabrikation ist schon mit ganz geringen Mitteln sofort durchführbar. Katalog gratis durch F 180 Fallnicht's Laboratorium G. m. b. H., Eidelstedt bei Hamburg.

**Gelegenheitskauf.**

Große Betten m. H. unbed. Fehlern, Ober-Unterbett und Kissen auf 11 1/2 M. Pracht. Hotelbetten 17 1/2 M. Note Ausstattungs-betten 22 1/2 M. Nichtpass. ganze Betrag retour. Preis! gratis. (Mon.-No. L 8070) F 14 A. Hirschberg, Leipzig 36.

**Männer-Gesangverein „Hilda“.**

Sente Sonntag, den 5. Juli, Nachmittags 3 Uhr:

Großes Sommerfest

auf dem Turnplatz, Distrikt Hgelberg, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Für vorzügliche Bewirtung (Bier der Germania-Bräuerei), gut besetzte Musikkapelle, für Kinderspiele, Volkbelustigungen aller Art ist bestens Sorge getragen. F 862

Westlicher Bezirksverein.**Unser Sommerfest,**

verbunden mit der Feier des 10-jährigen Bestehens des Vereins, findet

Mittwoch, den 8. Juli, von Nachmittags 4 Uhr an,

in dem Restaurant Ritter, unter den Eichen, statt. Die Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Angehörigen sind freundlichst dazu eingeladen. F 488

Der Vorstand.

Loose in Wiesbaden bei
Carl Casel, Kirchgasse 40,
J. Stassen, Kirchgasse 61,
F. de Fallais, Hof-, Lang-
gasse 10, Moritz Casel,
Langgasse 6, L. A. Mascher,
Wilhelmstr. 30, Carl Meck,
Gr. Burgstrasse 17.
F 80

Schon 11. Juli Briesener Ziehung.

60,000 baare und

eleg. 4spännige Equipage

sind die Hauptgewinne der

Schloss Burg-Loose à 3 Mark und Briesener Pf.-Loose à 1 Mark

gegen Einsendung von 4 M. 30 Pf. franco 2 Loose nebst Gewinnlisten

Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5.

Hausnummerschilder.

Unsern Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, daß vorchriftsmäßige Hausnummerschilder zum ermäßigten Preise von 30, 35 und 40 Pf. in der Geschäftsstelle, Delaspeestrasse 1, zu haben sind. Bestellungen bitten wir baldigst aufzugeben. Nicht vorrätige Nummern werden in kürzester Frist geliefert. Laut Polizeiverordnung müssen diese Schilder bei Weidung von Strafe bis zum 1. Oktober 1903 angebracht sein.

Haus- und Grundbesitzer-Verein. G. B.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

in Zinntuben.

Neue
praktische
Verpackung.Sofortige
Verwendbarkeit.Unentbehrlich für
Militär, Jäger, Touristen, Sportsleute.

F 519

Bekanntmachung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie den Herren Bauunternehmern, Architekten und Landschaft zur gefälligen Kenntniss, daß ich das seit vielen Jahren am hiesigen Plage bestehende

Porzellanofen-Geschäft

meines Vaters übernommen und in der bisherigen Weise weiterführen werde. Nach langjähriger Thätigkeit in demselben wird es mein Bestreben sein, allen Wünschen gerecht zu werden und bitte ich höflichst, mein junges Unternehmen unterstützen zu wollen.

Mit aller Hochachtung!

Louis Hartmann,

Emserstraße 75.

GERMANIA-CACAO

beste Marke

Berger, Poessneck.**Metalldrückerei**

empfiehlt sich in Bau-Ornamenten in Zink und Kupfer, sowie in Wappen-Entwürfen in allen Metallen zu billigen Preisen.

Gg. Bayer, Frankfurt a. M.,
Glauburgstraße 71.**Wer baut**

verlange illustr. Katalog über
Hausthüren, Zimmerthüren,
Panzer, Haubeckschläge,
schmiedeeiserne Thore,
Gitter etc. von
Zippmann & Furthmann & Co.
Düsseldorf

F 135

Matrassenv. 14 Uhr an in allen Größen
vorräthig. Telefon 2828.

Philipp Lauth, jetzt Bismardring 33.

Möbel und Betten,

Rohr- und Seegras-Matrasen, Deckbetten und
Rissen, lack. u. pol. Bettstellen, Kleider- u. Küchen-
schränke, Verticoms, Kommoden, Tische u. Stühle,
Spiegel, Vorkammer u. billige gegen Bar und
Ratenzahlung. Wilh. Mayer, Marktstr. 22.

**Die ächte
Hingsongessen,**

weitbekanntes u. überaus beliebtes Haus-
mittel, verwendet an Wiederverkäufer per Dsd.
Frischen zu M. 3.80 unter Nachnahme (bei
30 Flaschen = 1 Postf. zu M. 9.— portofrei).

Laboratorium Lichtenheldt,
Renselbach, Thar, Wald.

F 140

Achtung! Achtung!

Herren-Schuhsohlen und Fied 2.40 Mark.
Damen-Schuhsohlen und Fied 1.80 Mark.
Kinder-Schuhsohlen u. Fied je nach der Größe.
Reparaturen werden gut, prompt und billig
ausgeführt. Bei Bestellung Abholen und Bringen
ins Haus.

Maß- und Schuh-Befehlsaufstalt

G. Strobel,

20 Meckeraasse. Meckeraasse 20.

auf Jackel's Patent-
Bett-Sofa.Vorräthig bei 9353
Friedr. Loew, Heleneustr. 19Gesundheitlich das Beste der
Gegenwart!

Rein Aluminium-Kochgeschirr.

Man achte auf Fabrikmarke B u. F.
Bedeut. Vertrieb in Frankfurt a. M.
Schellenberg's Kaiser-Magazin.

**Für Landwirthe u.
Fuhrwerksbesitzer**

empfehle billigt
gefärbte Gardendrucke mit Patentverfärb.,
sowie alle Sorten Decken, Obrenkappen u.
Recke für Pferde.

Karl Knefel,

Seilerrei, 17 Neugasse 17.



von nur ersten Ruhrgehlen liefert
zu Consum-Preisen gegen
Bar 1818

Aug. Külpp,

Telephon 867. — Sedanplatz 3.

Aus erster Hand.**ff. Pflaumen-Mus**

unübertroffen.

Fasserv. 200 u. 300 Pfd. Inh. p. Ct. M. 13.—

Kübel, 30 40 50 60 " " " " 14.—

Holz-Eimer 40 " " " " 14.—

Holz-Eimer 30 " " " " 5.—

Emaillirte-Eimer 25 " " " " 4.50

-Kochtopf 25 " " " " 5.50

-Kochtopf 18 " " " " 3.50

Postblechleimer 9 " " " " 2.—

alles incl. unfrancirt gegen Nachn.

offert die Pflaumen-Mus-Fabrik

Wwe. Wilhelmine Klaus

Magdeburg-N. 30.

F 74

**Prima selbstgekelterter
Apfelwein,**

einige Stücke, auch kleinere Gebinden, um
zu räumen, billig abzugeben. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA**BROD u. CAKES****GERICKE-POTSDAM**

Verträgt der schwächste Magen

schon morgens früh

Echt heil!

J. M. Roth Nachf., Carl Hertz,

August Engel, C. Acker Nachf.,

Wilhelm Piles. 1285

Kaffee-Brennerei

mit elektrischem Betriebe

P. Enders, Wiesbaden,

Teleph. 195 Michaelsberg 22 Teleph. 195

empfiehlt als Spezialität!

Naturrell gebrannte Kaffee's

pr. Pfd. M. 0.80 — M. 1.80

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tabelloser Brand und absolute
Reinheit des Geschmacks.Von besonders hochfeiner Qualität ist mein
Haushaltungs-Kaffee

pr. Pfd. M. 1.20 pr. Pfd. M. 1.20

sowie

gebrannter Java-Berl-Kaffee

pr. Pfd. M. 1.25 pr. Pfd. M. 1.35

Große Auswahl in Hochkaffee zu

billigen Preisen. 959

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 7., und ev. Mittwoch, den 8. Juli c.,
 je Vormittags 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Auktionslokal,
3 Adolfsstraße 3,

verschiedenes noch gut erhaltenes Mobiliar, als:

Zwei Salon-Einrichtungen, Nussb., hell und dunkel, 3 hochleg. Schlafzimmer-Einrichtungen, darunter eine mit Himmelbett, eing. Betten mit Rohhaar- und Kapokmatrassen, Waschkommoden, Nachtschränke, ferner 3 große Büffels, ein Mahagoni-Bücherschrank, 1 dito Cylinderbureau, 1 Salonbillard, 1 3-theil. Gobelin-Garnitur, Plüsch-Garnituren, 3-, 4-, 5-, 6- und 7-theil., einzelne Sophas, antike Kommoden und 1 dito Schreibtisch, Damen-Schreibtische, Silberschrank (Bücher), eingelegt mit Kristallspiegeleinsätzen, Essschränkchen, Tische, darunter ein großer Eichen-Ausziehtisch, stummer Diener, ein Spiegel (geschnitten), Stühle, Wäschemangeln, große und kleine Bringmaschinen, Sitz- und Biegebänke mit Ofen, Küchenschänke, Bretter und Tische, Teppiche, Häuser, Glas, Porzellan und sonstige Kücheneinrichtungsgegenstände, 3 Silberbestecke, Gasleuchte und noch vieles Andere mehr,

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung zwei Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Wilh. Klotz Nachf., Auktions- und Tagationsgeschäft.



Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen,
 anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel, bei

H. Schweitzer, Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant,
 Grossfürstl. Russischer
 Ellenbogengasse 13.

Ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen v. Gummireifen in eigener Werkstätte rasch und billigst. Verdecke, Räder, Gardinen, sowie alle Wagenteile einzeln.
 Badewanne, Trockengestelle, Ammenstühle etc. 1823

Gesang-Verein Wiesbadener Männer-Club.

Heute Sonntag,
 Nachmittag von 4 Uhr ab:

Familien- Zusammenkunft

auf der „Stidelmühle“ bei Sonnenberg.
 Es ladet hierzu freundlichst ein F 985
 Der Vorstand.

Bäder-Verband.

Heute Sonntag
 von 3 Uhr an im Saale und Garten

„Zum Burggraf“:

Großes Sommer-Fest.

Es ladet alle Kollegen, Freunde und Gönner freundlichst ein
 Der Vorstand.

Die Tauschhüter des Herrn Schwab

Am 1. und 2. August 1902/03 werden hiermit
 bdk. in einer wichtigen Besprechung am
 Donnerstag, den 9. Juli 1903, Abends
 8 Uhr, im „Deutschen Hof“ eingeladen.
 H. Schwab.

Haus- und Grundbesitzerverein.

E. V.

Für unsere Mitglieder empfiehlt es sich,
 leerstehende oder gekündigte Wohn-
 ungen baldigst zur Aufnahme in den Vereins-
 Wohnungsanzeiger und die Vermietungsregister
 anzumelden. Gleichzeitig bringen wir unsere
 Mietverträge, Hausordnungen etc.,
 sowie die Vermietungsplakate (aufgezogen
 aufstarker Pappe à 40,50 u. 60 Pf.) in empfehlende
 Erinnerung. Geschäftsstelle: Delaplacestr. 1. F 416

„Dermatia“,

Institut für moderne
 wissenschaftliche Schönheitspflege.
 Erfolgreichste Anwendung, individuelle Be-
 handlung. Combinirte Gesichtsdampf-
 bader für alle Fehler und Unschönheiten der
 Haut. Elektrische — Vibration —, Pneumatische
 n. and. Gesichtsmassage. Beseitig. un-
 stützen u. unsicheren Blöcke. Frauen-
 bart wird durch Elektrolyse unter Garantie
 vollst. entf.; ebenso Warzen, Vascuäre etc.
 Elegante Ausführung der Nagelpflege (Mani-
 cure). Verlangen Sie Prosp. Sprechst.: 9—12
 u. 3—7. Süßstr. 28. I. Etage (Eckhaus).

Gelegenheitskauf.

Vollständiger Salon, Bett, Tische, Ottomane
 mit Decke, Klappstühle, fünf Fenster Vorhänge mit
 Herbergarth'schen Nähmaschine, Damen-Schreibtisch,
 Spiegel, Teppich und vieles mehr sofort abgegeben
 Kronenstraße 8. Wart.

Von hervorragender hochrentabler

Unternehmung

(Frankfurt a. M.) sind von 300 Anteilen
 der Rest mit

60 Stück à 500 Mk.

nach zu begeben. G. m. b. H. mit erstklassiger Bank-
 verbinding. Interessanten erhalten genauesten Auf-
 schluß mit F. H. S. pr. G. L. Daube & Co.,
 Frankfurt a. M. (Man.-No. F 26) F 18

Betreiber gesucht.

Eine leistungsfähige Fabrik der Nahrungs-
 mittelbranche, welche große Consumartikel des
 täglichen Genusses in feinkster Weise herstellt, sucht
 geeignete Vertreter für seine Delikatess- und
 Colonialwaaren-Kundenschaft. Hohe Provision.
 Offerten unter C. 61651b an F 80
 Haasensteins & Vogler A.-G.,
 in Mannheim.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt sein neu erbautes Zeit
 L. Debus, Roosstraße 3.

Decoration-

Tapezier- und Polsterarbeiten werden solid, eleg.
 und preiswerth ausgeführt bei H. Schunka,
 Steingasse 35, Ecke Röderstraße.

Hühneraugen etc.

entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
 J. Kahl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.
 15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn.
 Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr
 auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

**Uhren-Ausverkauf wegen Geschäfts-
 Aufgabe**, sowie
 Juwelen, Goldwaaren, Optik und Musik zu
 Spottpreisen! Neue Feder in Uhr von 1 Mk.
 an, Heimgen. Mk. 1.50, Glas 30 Pf. u., sowie
 Gold-Reparaturen.
 Röderstraße 41, direct an der Taunusstr.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen,
 Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waschk-
 kommoden, Verticows, Kommoden, Spiegel, Kamm-
 schränke, Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenszahlung
 zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
 gut besorgt.
 Anton Leicher Wwe., Adelsbühlstr. 46.

Wegen Aufgabe

meines Möbellovers verkaufe Garnituren, Divans,
 Chaiselongues in verschiedenen Farben in Noquet
 und Plüsch billig Saalstraße 16. Dasselbst ist ein
 Laden (11 zu 8 1/2 m) z. dm. R. d. W. Weyer.

Butter! Butter!

Altes, holl. Tafel-Schmaltz u. täglich
 frischer Butter (gefalten u. ungel.) verk. per
 Kilo zum Preise von Mk. 1.05 pro Pfund das
 Butterverhandlungs J. Mohr, Borsdorfstr.
 (Goth.). — Eigener Kolkereibetrieb. —
 Gegr. 1875.

Schlagsahne

Sauer-Kirsch-Kuchen

Stachelbeer-, Erdbeer- und Kirsch-Torten

von bester Qualität täglich frisch. 1698

W. Berger,

Grossh. Hofconditorei und Café,
 Bürenstraße 2.

Hotel zum Löwen,

Westerburg im Westerwald,

empfiehlt sich Touristen und Sommerfrischlern.
 Schöne neue Fremdenzimmer, Speisesaal.
 Vorsichtige Verpflegung. Mäßige Pensionspreise.

Zum Ganturnfest in Biebrich

bringe mein Restaurant in empfehlende Er-
 innerung. Zum Ausklang kommt das so
 beliebte Bier der Brauerei Helsenfelder
 (hell und dunkel), sowie reine Weine.
 Bringe ferner meine bekannte gute
 Küche in Erinnerung. F 165

Spezialität: Junge Hühner und Enten mit Salat.

Es ladet freundlichst ein
 Nicola Diamandity,
 „Zur Gule“, Rathhausstraße.
 Haltestelle der Elektrischen.

Wohnungs-Wechsel.

Vom 1. Juli d. J. ab befindet sich meine
 Wohnung in meinem neu erbauten Hause 1821

Schiersteinerstr. 17.

Georg Fischer, Steinmetzmeister.

Bohnenstangen billig abgegeben Zimmer-
 platz Markstraße 8.

Kaufsuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

A. Geizhals, Mehrgasse 20, kauft
 fortwährend getr. Kleider,
 Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber,
 Pfandscheine, a. Nachl. u. b. f. p. ins Haus.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter,
 Schwiegermutter, Großmutter,

Therese Neuburger,

geb. Schuermann,

in ihrem 55. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 4. Juli 1903.

Siegfried Goldschmidt,
 Hedwig Goldschmidt, geb. Neuburger,
 Hellmuth Goldschmidt
 Herbert Goldschmidt
 Heinz Goldschmidt

Entel.

Codes-Anzeige.

Freitag Mittag 5 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden im
 69. Lebensjahre Frau

Margaretha Störfel, wwe.,

geb. Wolf.

Wiesbaden, den 4. Juli 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause
 aus statt.

G. Barmann, Mehrgasse 20.

Zahle die besten Preise für gute getragene
 Kleider, Gold, Silber, Möbel und ganze Nachlässe.
 Komme in's Haus.

Den höchsten Preis für getragene Herren-
 u. Damenkleider u.
 und sonst. Wertgegenstände zc. zahlt
 A. Gürlich, Mehrgasse 16.

Die best. Preise zahlt Drachmann,
 Mehrgasse 2, für gebrauchte Möbel, ganze Wohn-
 ungs-Einrichtungen und Nachlässe, Gold, Silber u.
 Brillanten, Pfandscheine, Antiquitäten, Delgemälde,
 Kleider u. f. m. Auf Bestell. per Karte f. ins Haus.

H. Schiffer, Mehrgasse 21,

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-
 Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten,
 Gold u. Silber. Auf Bestellung f. p. ins Haus.

Wer

für alte Herren- und
 Damenkleider, Mädchen-
 und Knaben-Anzüge, Militär-
 Uniformen, Autos, und
 Diener-Kleider, Wäsche und
 Stiefel, Degen, Gewehre, Musikinstrumente, Gold-
 und Silberfachen, Betten, Möbel den höchsten
 Preis erzielen will, der bestelle

H. Jagelski, Biebrich, Armenstr. 11.
 Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten
 Zeit. Christl. Händler.

Gut erh. Bade-Einrichtung zu kaufen
 gesucht Heisbergstraße 24.

Kaufe stets altes Eisen, Metalle, Plachen,
 Krüge, Lampen, Papier und Gummi. Bestellung
 erbitte Still, Biebrichstraße 20.

Bastische zu kaufen gesucht, ca. 400 Taus.
 mit gebrannte Feld- oder Mantelofensteine gegen
 Baarzahlung. Gefl. Preisangabe pro 1000 Stück
 auf den Wagen geliefert. Offerten u. R. 396
 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden, Bekannten
 die schmerzliche Nachricht, daß unser
 innigstgeliebtes Töchterchen,

Gophie,

nach langem Leiden sanft entschlafen
 ist.

Die tiefbetrübten Eltern:
 Familie J. Börner.